

Innsbrucker Herbstmesse 2023: Das Wochenende lockt mit zahlreichen Highlights für Familien und Kinder

Die Innsbrucker Herbstmesse ist vorgestern erfolgreich in ihre 89. Ausgabe gestartet und durfte sich bereits regen Publikumsinteresses erfreuen. Am Wochenende geht es mit zahlreichen Attraktionen und interaktiven Themenbereichen für Groß und Klein weiter. Von Hundetrainings über Spurensuche bei der Polizei, Feuerlöschübungen am Freigelände, Sportarten zum Ausprobieren oder Liz Mitchell feat. Boney M in der Herbstmesse ORF Radio Tirol Musiklounge: Das Messeerlebnis wird am Wochenende zu einem Highlight für die ganze Familie.

Innsbruck, 06.10.2023. Die 89. Innsbrucker Herbstmesse blickt als Tirols traditionsreichstes Shopping- und Familienerlebnis einem spannungsgeladenen Wochenende mit vielen Höhepunkten entgegen: Über 300 ausstellende Firmen präsentieren bis Sonntagabend ihre Produkte und Dienstleistungen, beraten zu Neuheiten und Innovationen. Das interaktive Erlebnisprogramm hält besonders für Kinder, Jugendliche und Familien jede Menge Action bereit.

Mit der Polizei auf Spurensuche gehen

Wer die Herbstmesse am Wochenende genauer unter die Lupe nehmen möchte, ist beispielsweise in der Messehalle A bestens beraten. Das ist sogar wörtlich gemeint, denn unter der fachmännischen Anleitung der Tiroler Landespolizei und des Landeskriminalamts können schon die Kleinsten auf Spurensuche gehen. Fingerabdrücke abnehmen, Spuren per Leuchtmittel aufdecken und Falschgeld erkennen – all das kann im Messebereich „Sicherheit erleben“ in der Halle A ausprobiert werden. Die Eltern und Großeltern können sich parallel dazu informieren, wie man Internetbetrügern auf die Schliche kommt und andere Formen von Cyberkriminalität abwehren kann. „Besonders beliebt ist außerdem die Diensthundestaffel, die im Freigelände vorgeführt wird. Hier gibt es Infos zum Umgang mit den Hunden, zu den unterschiedlichen Rassen und ihren Funktionen. Auch das Survivor-Einsatzfahrzeug der Spezialeinheit Cobra wartet darauf, erkundet zu werden. Mit der Rätselrallye lassen sich die unterschiedlichen Stationen spielerisch erkunden. Zum Schluss gibt's noch ein Foto mit Polizeimütze, Warnweste und Stoppschild als Andenken“, heißt es vom Stand der Polizei.

Kräftig einheizen mit der Feuerwehr

Gleich neben der Polizei findet sich der Bereich der Feuerwehr, durch den Mitglieder des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol und der Innsbrucker Berufsfeuerwehr führen. Die Kinder können hautnah erleben, wie schnell aus Wunderkerze oder Teelicht Feuer entstehen oder welche Stoffe besonders brennbar sind. Die Körperwärme des Gegenübers kann durch die Linse der Wärmebildkamera betrachtet werden, über den Bildschirm wird gezeigt, wie die Feuerwehrleute dadurch selbst in dichtem Rauch die Feuerquelle finden können. Beim großen Holzlabyrinth gilt es, Fingerspitzengefühl zu beweisen und die Kugel mittels Hebekissen durch die verschachtelten Wege zu führen. Im Außenbereich geht es heiß her: Zweimal täglich finden Feuerlöschübungen statt, bei denen eine Haarspraydose zum Explodieren gebracht wird und die Möglichkeit besteht, als Besucher selbst einen Flächenbrand zu löschen. Wer genau aufpasst, kann auch bestimmt das Quiz richtig beantworten.

Anton Wegscheider, Pressesprecher des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol, betont den Erlebnischarakter für die Kleinen: „Speziell für Kinder haben wir zahlreiche Mitmach-Stationen, an denen sie in die Rolle des Feuerwehrmanns oder der Feuerwehrfrau schlüpfen können. Sie können sich eine Schutzjacke anziehen, einen Helm aufsetzen und sich ein Atemschutzgerät umhängen. Oder sie probieren, eine Saugleitung zu kuppeln – für den Fall, dass zum Beispiel während eines Einsatzes aus einem Bach Wasser angesaugt werden muss. Am Samstag und Sonntag gibt es Vorführungen einiger Jugendgruppen, die den Kindern gerne zeigen, wie man

mittels Kübelspritzen auf die Löschwände zielt – so, wie sie es für den Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb machen – und ihnen zeigen, wie viel Motivation und Elan dahinterstecken.“

Sportarten zum Ausprobieren und Musik zum Abrocken

Wer schon immer einmal einen Hockeyschläger in die Hand nehmen wollte, kann in der Halle D den Innsbrucker „Haien“ (HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck) einen Besuch abstatten und probieren, den Puck in den Ziellöchern zu versenken. Der Österreichische Sportkegel- und Bowling-Verband (ÖSKB) hat den Teppich für eine Partie Kegeln ausgerollt. Gewichte können ebenso ausprobiert wie ein paar Judoübungen eintrainiert werden. Daneben führen noch knapp 20 weitere Vereine und Verbände ihre Sportarten vor und laden alle ein, mitzumachen.

Christian Mayerhofer, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI), freut sich über das spannungsgeladene Programm für Groß und Klein: „Die Innsbrucker Herbstmesse ist seit jeher eine Erlebnismesse für die ganze Familie. Hier finden alle ein reichhaltiges Angebot zum Ausprobieren und Informieren. Es geht nicht nur um den Service, den die Experten und Aussteller bieten, sondern auch um das Entdecken und Erleben. Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Polizeistellen und Feuerwehren aussprechen, die hier durch den Themenbereich ‚Sicherheit erleben‘ führen, sowie an die zahlreichen Sportvereine und -verbände, die unserer Einladung gefolgt sind.“

Wenn am Nachmittag und Abend alle noch Energie haben, heißt es: Nichts wie los in die ORF Radio Tirol Musiklounge. Ein Staraufgebot von Liz Mitchell feat. Boney M über Petra Frey bis zu den Nockis lockt auch am Wochenende die ganze Familie in das Messeforum 1. Und zu den Beats von Mona oder der Radio Tirol Band lässt es sich einfach wunderbar mitwippen und das Tanzbein schwingen.

Die Highlights am Messewochenende:

[Themenbereich „Sicherheit erleben“](#)

[Dein Sportverband/Sportverein auf der Innsbrucker Herbstmesse](#)

[Das Programm der ORF Radio Tirol Musiklounge](#)

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR

CONGRESS MESSE INNSBRUCK



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at